Ad hoc: MinAG mit verbesserter Ergebnisprognose für 2003, 11/03

Bad Überkingen, 28. November 2003 – Die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG wird auf Basis des bisherigen Jahresverlaufs das zum Halbjahr avisierte negative Jahresergebnis (Euro -10 Mio.) deutlich verringern. Für das Gesamtjahr wird das Ergebnis für 2003 auf ca. -8 Millionen Euro (2002: -34,8 Millionen Euro) prognostiziert.

Damit dokumentiert das Unternehmen eine positive, beschleunigte Entwicklung des laufenden Restrukturierungsprozesses. Basis des Erfolgs ist die schnelle Umsetzung eines konsequenten Kostenmanagements, der sich auf Effekte durch verringerte Personalkosten, reduzierte Vertriebskosten sowie durch effiziente Prozessstrukturen ergibt.

Die Sonderbelastungen aus der Pfandumstellung im Herbst diesen Jahres sowie die Strukturmaßnahmen sind somit die wesentlichen Belastungen für das laufende Geschäftsjahr.

Trotz der Restrukturierung erwartet das Unternehmen im Absatz in 2003 eine leichte Verbesserung gegenüber dem Vorjahr. Damit profitiert die Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG auch von der guten Witterung der Sommermonate. Um die Absatzentwicklung weiter zu unterstützen, stehen in 2004 die Marken Krumbach, Teinacher, Hirschquelle, Überkinger und Staatl. Fachingen im Vordergrund. Bereits in diesem Jahr sind Vorbereitungen hinsichtlich Produktinnovationen und neuer Gebinde angelaufen, die die jeweilige Markenstärke unterstreichen wird. Ziel des Unternehmens ist es, im Verlauf des Geschäftsjahres 2004 die Gewinnschwelle zu erreichen.

Kontakt:
Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG
Dr. Birgit Eschenbruch
Leiterin Unternehmens-PR/ Kommunikation
Postfach 80
73334 Bad Überkingen
Tel. 07331 / 201-310
Fax: 07331 / 201-317

e-mail: birgit.eschenbruch@minag.de